



INFORMATION

2026/27 – 04

Dienstag, 14.07.2026



**Stadt
Wien**

Sport Wien

INHALT

- ❖ Termine
- ❖ MUBA Mitteilungen
- ❖ WTTV Terminkalender Herbst 2026
- ❖ Meldewesen
- ❖ Protokoll WTTV Generalversammlung 2026

TERMINE

04.07.-06.09.2026	<i>Sommerferien</i>
21.07.2026	Nennschluss WTTV-MM 2026/27
	Nennschluss WTTV CUP 2026/27
31.08.2026	WTTV- Vorstandssitzung, 18.00 Uhr
07.-13.09.2026	WTTV *CUP-Runde
12./13.09.2026	ÖTTV TOP U11/U15 Wiener Neudorf / NÖ
14.-20.09.2026	10. Runde AK
	WTTV CUP-Runde
19./20.09.2026	Bundesligen: alle Ligen Damen und Herren

❖ **MUBA Mitteilungen**

❖ **Nennung WTTV Mannschaftsmeisterschaft - Spielerbindungen**

Betreffend Spielerbindungen wird ausdrücklich auf Punkt 5.2.1.5 der Ausschreibung zur Mannschaftsmeisterschaft hingewiesen.

Es sind mindestens 3 und höchstens fünf SpielerInnen bei der Nennung anzugeben.

❖ **WTTV Terminkalender Herbst 2026**

Dieser Ausgabe der WTTV-Information liegt auch der WTTV Terminkalender Herbst 2026 bei.

Speziell bei den Nachwuchs-Terminen (MM-Nw und NW-RC-Turnieren) kann es durchaus noch zu notwendigen Änderungen/Verschiebungen kommen, da die Bundesliga-Termine (insb. 2. Damen-BL) des ÖTTV noch nicht 100%ig fixiert sind.

❖ **Meldewesen**

❖ **Anmeldungen**

Passnr.	Name	AK	Nat.	Verein	Anmeldedatum	Freigabe?	Anmerkung
16655	Mohacsy Laszlo	U211	GER	FLÖT	13.07.2026	Ja	
2328D	Szaunder Hanna Rosa	U17 ₂	GER	HAK	02.07.2026	Ja	
16653	Dessewffy Gabor	Allgemein	AUT	MAR	07.07.2026	Ja	
16656	Gnädinger Moritz	Allgemein	GER	MAR	13.07.2026	Ja	
16650	Krenn Harald	Allgemein	AUT	MAR	07.07.2026	Ja	
16651	Refior Johannes	Allgemein	GER	MAR	07.07.2026	Ja	
16647	Goldberg Andreas	Senioren 40+	GER	OLYM	01.07.2026	Ja	
16646	Vobis Victor	Allgemein	GER	OLYM	01.07.2026	Ja	
2336D	Akuatalieva Meerim	Allgemein	KGZ	POSW	13.07.2026	Ja	
2335D	Schlagenhauf Fe	Senioren 50+	PHI	POSW	13.07.2026	Ja	
16654	Umbalin Richard	Senioren 50+	PHI	POSW	13.07.2026	Ja	
16649	Boogman Philipp	Senioren 60+	SUI	TT14	01.07.2026	Ja	
2334D	Malfer Andrea	Senioren 40+	AUT	TT14	07.07.2026	Ja	
16652	Meixner Roland	Allgemein	AUT	TT14	07.07.2026	Ja	
2333D	Gaisbauer Ursula	Senioren 40+	GER	WILI	01.07.2026	Ja	
16648	Tian Taoning	U21 ₂	HUN	WILI	01.07.2026	Ja	
2332D	Vohland Katrin	Senioren 50+	GER	WILI	01.07.2026	Ja	



Tischtennisverein
1947
WIENER NEUDORF



Tische mieten
Tischtennishalle
Wiener Neudorf
Halle klimatisiert !

Info: 0670 · 553 04 35



Wiener Tischtennis Verband

Nikolsdorfergasse 8, 1050 Wien

PROTOKOLL der GENERALVERSAMMLUNG 2026

am Dienstag, 17. Juni 2026, 17:30 Uhr,
Haus des Sports, Prinz Eugen Straße 12, 1040 Wien

1. Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Vertreter:innen

Um 17:30 ist nicht die erforderliche Anzahl stimmberechtigter Vertreter:innen anwesend. SCHICHT begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter:innen, Mitglieder des Vorstands, der Rechnungsprüfung sowie Mitglieder der Ausschüsse und eröffnet die Generalversammlung:

Verein	Vertreter:in	Begleitperson
Union Döbling	Kinzl Harald	Zuccato Marcus
TTK Eden	Jung Helmut	Wieser Daniel
ASKÖ Floridsdorf	Kohlmann Richard	Graser Thomas
TTC Flötzersteig Wien	Klaus David	Klaus Franz
TTC ÖGK Wien	Wührl Markus	
SC Hakoah	Krajic Karl	Jirka Gustav
SK Handelsministerium	Edelbacher Daniel	
WAT Kaisermühlen	Welles Florian	
TT Campus Brigittenau Kontakt Wien	Höfelmayer Andreas	Scibetta Giovanni
Union Sparkasse Korneuburg	Heimberger Walter	
ATUS Langenzersdorf	Geineder Markus	Geineder Eva
Lehrersportverein	Gschanes Werner	Gschanes Helga Rökker Marie-Nicole
WAT Mariahilf TT Wien	Dauchner Fritz	
TTK Naturfreunde Stadlau	Tang Eric	
TTC Oldies	Burda Erwin	
ASVÖ TTC Olympic Wien	Stefaner Martin	
SV Persil	Schiffermüller Gerd	
Polizei SV Wien		Rudermann Jefim
Post SV Wien	Mantl Robert	Binder Wolfgang
Tischtennis Sportklub Wien	Groier Laurin	

TTC Spar	Schöffmann Christian	
S. V. Schwarz-Weiss Westbahn	Arlt Herwig	Zdrasil Bruno
TTC 21	Kysela Roman	Loidl Manfred
ASKÖ Tischtennis Wien 14	Kloiböck Stefan	
Umdi Tischtenniskultur Wien	Spindler Paul	
KSV Wiener Linien	Jordan Karl	
TTC Wohnpark Alt-Erlaa	Komary Lukas	Schönfeld Curt

Anwesende Funktionär:innen des WTTV

Vorstand	Schicht Harald	Präsident, DA
Vorstand	Kinzl Harald	Vizepräsident, Finanzreferent
Vorstand	Urbitsch Erwin	Vizepräsident
Vorstand	Höfelmayer Andreas	Sportplatzreferat
Vorstand	Klaus David	DA
Vorstand	Rabatsch Peter	Cup-Referat
Vorstand	Schneeweis Barbara	MUBA, Sekretariat
Vorstand	Schuster Sophie	NWA-Vorsitzende
Vorstand	Strauss Pia	Schiedsrichterreferentin, Breitensport- und Seniorenreferentin
Vorstand	Welles Florian	
Vorstand	Zuccato Marcus	
Kontrolle	Sperka Helga	
MUBA	Komary Lukas	
MUBA	Zöchling Bertram	

SCHICHT berichtet kurz von den Entwicklungen im ÖTTV, die sich im letzten Jahr zugetragen haben. Hubert DOBROUNIG ist neuer Präsident des ÖTTV und Rudi SPORRER wurde zum Vertreter des ÖTTV-Präsidenten gewählt. Schicht bedankt sich bei SPORRER, der aufgrund seiner neuen Funktion im ÖTTV seine Funktion im WTTV zurücklegt, für die langjährige Tätigkeit im WTTV und hofft, dass er mit seiner Erfahrung dazu beitragen kann, dass der ÖTTV wieder geeint auftritt. SCHICHT bedankt sich bei Erwin URBITSCH, der aufgrund des kurzfristigen Rückzugs von SPORRER für eine weitere Funktionsperiode zur Verfügung steht und Marcus ZUCCATO, der als neues Vorstandsmitglied kandidiert. Auch den übrigen Mitgliedern des Vorstandes, der Ausschüsse und Referate sowie allen Vereinsvertreter:innen spricht er einen großen Dank aus. Ohne deren ehrenamtlicher Tätigkeit wäre es nicht möglich, als Verband tätig zu sein. Das im Frühjahr außerhalb der Generalversammlung geführte erste informelle Gespräch mit Vereinsvertreter:innen möchte SCHICHT auch in der kommenden Saison beibehalten.

KINZL erinnert an die langjährigen Spieler des WTTV Peter Haikenwälder und Josef Riedl, die seit der letzten GV verstorben sind. Weiters erinnert er an Alexander Preihs, der in äußerst umfangreicher Arbeit die Chronik des WTTV zur 100 Jahr-Feier zusammengestellt hat sowie an den langjährigen WTTV-Funktionär Peter Jemelik, der fast vier Jahrzehnte als Rechnungsprüfer und viele Jahre als MUBA-Vorsitzender tätig war. Er ersucht der Verstorbenen in einer Schweigeminute zu gedenken.

2. Verleihung von Ehrenpreisen und Ehrenzeichen

Für ihre langjährige Mitgliedschaft im WTTV werden die folgenden Damen und Herren durch Präsident SCHICHT geehrt.

40 Jahre:

Gerhard Amler	LSV
Erich Grossmann	ÖGK
Andreas Gschanes	LSV
Walter Hornik	LSV
Erich Sabith	LSV
Gunter Schönbauer	ÖGK

45 Jahre:

Werner Gschanes	LSV
-----------------	-----

50 Jahre:

Helga Gschanes	LSV
----------------	-----

60 Jahre:

Helga Sperka	ÖGK
--------------	-----

KINZL würdigt die Wiener Medaillengewinnerin bei der Senioren-WM 2026 Brigitte GROPPER, die im Mixed-Doppel Ü60 Silber und im Damen-Doppel Ü65 Bronze gewinnen konnte.

SCHICHT gratuliert den folgenden angeführten Siegern der Mannschaftsmeisterschaft aller Altersklassen sowie den Cupsiegern 2025/2026.

Mannschaftsmeister 2025/26:

1. Landesliga	TTK Eden / 1
2. Landesliga	TTC Kontakt / 2
1. Klasse A	Sportklub / Flötzersteig / 6
1. Klasse B	TTC Oldies / 1
2. Klasse A	KSV Wiener Linien / 2
2. Klasse B	WAT Mariahilf Tischtennis / 2
3. Klasse A	TTC Wohnpark Alt Erlaa / 9
3. Klasse B	TTK Eden / 4
4. Klasse A	KSV Wiener Linien / 4
4. Klasse B	TTC Wohnpark Alt Erlaa / 10
Gruppe Ia	Post SV Wien / 4
Gruppe Ib	TTK Naturfreunde Stadlau / 10
Gruppe IIa	TTC Wohnpark Alt Erlaa / 13
Gruppe IIb	UMDI Tischtenniskultur Wien / 1
Gruppe IIIa	Sportklub / Flötzersteig / 17
Gruppe IIIb	TTK Eden / 7
Gruppe IV	Sportklub / Flötzersteig / 18
Gruppe Va	TTC ÖGK Wien / 1
Gruppe Vb	SK Handelsministerium / 2
Gruppe Via	Sportklub / Flötzersteig / 22
Gruppe VIb	SK Handelsministerium / 3
Gruppe VII	Sportklub / Flötzersteig / 24
Gruppe VIII	TTC Olympic / 10
Damen Liga	TTC Olympic / 3

U19 Liga	Sportklub / Flötzersteig / 1
U19 – I	TTK Eden / 1
U17 Liga	Lehrersportverein / 1
U17 – I	ATUS Langenzersdorf / 1
U17 – II	ATUS Langenzersdorf / 2
U15 Liga	Sportklub / Flötzersteig / 1
U15 – I	Sportklub / Flötzersteig / 4
U15 – II	TTC Olympic / 1
U13 Liga	Sportklub / Flötzersteig / 1
U13 – I	Lehrersportverein / 2

Cup-Sieger 2025/26

Cup Damen	ATUS Langenzersdorf 1
CUP offen	ATUS Langenzersdorf 1
A – CUP	Sportklub-Flötzersteig 1
B- CUP	TTK Naturfreunde Stadlau 1
C – CUP	TTK Eden 1
D – CUP	Sportklub-Flötzersteig 1
E – CUP	ATUS Langenzersdorf 3
Senioren B – CUP	ATUS Langenzersdorf 1

Um 18 Uhr ist die Generalversammlung beschlussfähig.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung 2025

WELLES meldet rück, das er in der Auflistung der Teilnehmer:innen fälschlicherweise als NWA-Vorsitzender angeführt wird.

Das Protokoll der Generalversammlung vom 24.6.2025 wird mit dieser Korrektur einstimmig genehmigt.

5. Prüfung und Genehmigung des Rechenschafts- und Gebarungsberichts

Schriftliche Berichte wurden im Rahmen einer umfangreichen Infomappe elektronisch an die Mitgliedsvereine versendet.

MUBA:

SCHNEEWEIS verweist auf den schriftlichen Bericht. Zum MUBA-Bericht gibt es keine Fragen.

Schiedsrichterreferat:

STRAUSS informiert über die erfreulich hohe Zahl an aktiven Schiedsrichter:innen, bedankt sich beim Verein TTC SPAR für die Gastfreundschaft für die regionale Fortbildung und hebt die internationale Einsätze von Matus Jedlicka und Hajar Rostampour hervor.

Senioren- und Breitensportreferat:

STRAUSS informiert über ein für 22.8.2026 geplantes Turnier für Hobby-Spieler:innen beim Post SV hin. Sie dankt dem Post SV Wien, TTK Eden und TTC Wohnpark Alt-Erlaa für ihre Aktivitäten im Hobbysport.

Cupreferat:

RABATSCH postuliert das Ziel des Cupreferats, in der kommenden Saison 90 teilnehmende Mannschaften zu haben. Pro Bewerb können max. 16 Mannschaften teilnehmen. Die Teilnahmeberechtigung soll nach der Reihenfolge des Einlangens vergeben werden.

SCHNEEWEIS äußert diesbez. Bedenken und schlägt vor, zuerst den nennenden Erstmannschaften die Teilnahmeberechtigung zu geben und erst dann nach Reihenfolge der Anmeldung vorzugehen.

TANG schlägt vor, dass die in den Finalspielen verwendete Ballmarke in der Ausschreibung der Finalspiele bekannt gegeben wird.

Nachwuchsausschuss:

SCHUSTER präsentiert die Förderstruktur des WTTV der vergangenen Saison. Für das RBNKZ-Training (Regionales Bundesnachwuchskompetenzzentrum) wurden über die Förderung des ÖTTV hinaus ~ 5.700 € für Trainer:innen- und Hallenkosten ausgegeben. Für das Athletiktraining wurden rund 3.000 € aufgewendet. Weitere Förderungen im Nachwuchsbereich sind die Breitensportförderung (5.500 €), die Leistungssportförderung (4.000 €) sowie die Förderung von Turnierteilnahmen (ÖM, Top 10, Turnierpauschalen (abzüglich Rückforderungen von Nenngeldern, Nächtigungen Eltern ~ 16.000 €). Insgesamt werden abzüglich der Rückforderungen rund € 40.000 direkt für den Nachwuchsbereich ausgegeben. Mehr als 50% des Gesamtaufwands des WTTV fließen somit in den Nachwuchsbereich.

Für die kommende Saison wird die Beibehaltung des 2x wöchentlichen RBNKZ-Trainings, des Athletiktrainings und die Neueinführung eines Kadertrainings für U15-U21 geplant. Die Kosten für dieses zusätzliche U15-U21-Training werden sich auf rund 10.000 € belaufen (3h Training, z. T. zwei Trainer:innen, Hallenkosten etc.).

Statt der in der vergangenen Saison vorgesehenen verpflichtenden Teilnahme an zwei WTTV-NW-RC-Turnieren soll in der kommenden Saison ein WTTV-Top 16 für die besten Wiener Spieler:innen ausgetragen, an dem verpflichtend teilgenommen werden muss.

Sportplatzreferat:

HÖFELMAYER verweist auf den schriftlichen Bericht. Zum Bericht des Sportplatzreferates gibt es keine Fragen.

Bericht des Finanzreferats:

KINZL informiert über den Verlust im Kalenderjahr 2025 in Höhe von rund 7.000 €. Die letzten drei Jahre wurden mit einem Abgang von insgesamt rund 36.700 € abgeschlossen. Bei unveränderter Ertrags- und Aufwandsstruktur ist aus dem laufenden Betrieb, bereinigt um Einmaleffekte, weiterhin mit einem jährlichen Verlust von rund € 11.000 zu rechnen.

Deshalb schlägt der Vorstand bei dieser GV eine Beitrags- und Gebührenanhebung vor – s. Antrag Gebührenordnung. Die Beiträge und Gebühren des WTTV wurden zuletzt im Jahr 2012 und somit vor 14 Jahren erhöht. Seitdem ist der Verbraucherpreisindex um 49 % gestiegen.

Diese Anpassung würde Mehreinnahmen von rund 8.000 € generieren und den erwarteten jährlichen Verlust aus dem laufenden Betrieb auf rund € 3.000 reduzieren. Zugleich würde dadurch finanzieller Spielraum für zusätzliche Trainingsangebote im Nachwuchsbereich geschaffen.

TANG fragt, ob nicht neue Dressen für die Wiener Auswahlmannschaften bestellt werden können, da die derzeitigen schon einige Jahre alt sind.

GEINEDER (Markus) fragt, ob nicht durch die Veranstaltung von Österreichischen Meisterschaften und WIN-Turnieren Einnahmen für den WTTV generiert werden könnten.

KINZL verweist darauf, dass die dafür erforderlichen Hallen kaum zu bekommen sind. Die Bewerbung für die Ausrichtung muss bereits im März für die kommende Saison erfolgen, die Termine stehen dann aber erst im August/September fest. Zu diesem Zeitpunkt ist es dann schwer, in Wien eine geeignete Halle zu bekommen. Außerdem werden die Wiener Meisterschaften derzeit aufgrund der Hallen- und Schiedsrichter:innenkosten mit einem Verlust ausgerichtet.

GEINEDER (Markus) hinterfragt, ob der Einsatz von geprüften Schiedsrichter:innen bei allen Spielen erforderlich ist.

KOMARY ist der Ansicht, dass durch Veranstaltungen durchaus Erträge zu generieren wären, man dafür eventuell zuerst ein Investment machen muss und nicht alles abgeblockt werden soll.

KLAUS (David) sieht das Problem vor allem an der mangelnden Bereitschaft, ehrenamtlich bei der Ausrichtung von Turnieren mitzuarbeiten.

GSCHANES (Werner) schlägt vor, die Vereine anzuschreiben und zu ersuchen, dass sich Helfer:innen für verbindliche Mitarbeit melden.

KLAUS (David) wendet ein, dass beim Strategieprozess kaum Bereitschaft für ehrenamtliche Mitarbeit beim WTTV zu verzeichnen war.

TANG verweist darauf, dass der Termin für die Staatsmeisterschaften schon früher feststeht. SCHNEEWEIS informiert über den mit der Ausrichtung von Staatsmeisterschaften verbundenen hohen Aufwand. Es muss in der Halle bereits am Freitag der rote Spezialboden verlegt werden und kann erst am Montag abtransportiert werden. Es braucht also viele ehrenamtliche Helfer:innen mit freier Zeit an Werktagen – oder bezahlte Helfer:innen.

URBITSCH meint, dass eine VIP-Trophy organisiert werden und diese mehr Einnahmen bringen könnte.

TANG bietet seine Mithilfe bei der Turnierleitung an, allerdings nicht ehrenamtlich.

Rechnungsprüferin SPERKA berichtet über die vor kurzem erfolgte Prüfung der WTTV-Finanzgebarung und beantragt namens aller drei Rechnungsprüfer:innen die Entlastung des Vorstands.

Die Generalversammlung spricht die Entlastung einstimmig aus.

6. Wahl des Vorstands und der Rechnungsprüfer:innen

Marcus ZUCCATO stellt sich als Kandidat für den Vorstand des WTTV kurz vor. Vorbehaltlich seiner Wahl und der Konstituierung würde er als Finanzreferent-Stv. und Schriftführer zur Verfügung stehen.

Die folgenden Funktionäre werden in schriftlicher Abstimmung gewählt (Pro-Stimmen / Contra-Stimmen):

Präsident:	Harald SCHICHT	(25/1)
Vizepräsident:	Harald Kinzl	(25/1)
Vizepräsident:	Erwin URBITSCH	(26/0)
Vorstandsmitglied:	Andreas HÖFELMAYER	(26/0)
Vorstandsmitglied:	David KLAUS	(26/0)
Vorstandsmitglied:	Peter RABATSCH	(26/0)
Vorstandsmitglied:	Barbara SCHNEEWEIS	(26/0)
Vorstandsmitglied:	Sophie SCHUSTER	(26/0)
Vorstandsmitglied:	Robert SOBOTKA	(26/0)
Vorstandsmitglied:	Pia STRAUSS	(26/0)

Vorstandsmitglied:	Marcus ZUCCATO	(26/0)
Kontrolle:	Karl HAUSCH	(25/1)
Kontrolle:	Gisela FRITSCHKE	(25/1)
Kontrolle:	Helga SPERKA	(26/0)

7. Festsetzung des Jahresbeitrages und der Gebühren

KINZL erläutert den Entwurf der Gebührenordnung, der nach 14 Jahren wieder eine Erhöhung von Gebühren vorsieht. Damit soll der jährliche strukturelle Verlust reduziert werden. Erhöht werden sollen der Jahresbeitrag, die Nennggebühr je Mannschaft Allgemeine Klasse, die Meldegebühren pro Spieler:in und die Gebühr für An- und um Ummeldungen. Aufgrund der Tarifierhöhung der Wiener Linien wird auch der Fahrtkostenersatz für Schiedsrichter:innen angehoben. Neu eingeführt werden soll eine Strafgebühr für die Eintragung einer Spielverlegung (Datum, Beginnzeit etc.) in XTTV ohne vorheriger Zustimmung durch den gegnerischen Verein. Darüber hinaus sollen einige Beträge begründet werden.

GSCHANES fragt, warum nicht der Jahresbeitrag stärker erhöht wird und die Nennggebühren für Mannschaften der Allgemeinen Klasse unverändert bleiben. KINZL erläutert, dass dadurch, wenn die beabsichtigte Einnahmenerhöhung erzielt werden soll, die Teilnahme an der WTTV-Mannschaftsmeisterschaft für kleine Vereine unattraktiv würde.

Die vorgelegte Gebührenordnung wird mit 2 Gegenstimmen bei 6 Enthaltungen beschlossen.

8. Behandlung der Anträge des Vorstandes und der ordentlichen Mitglieder

a. Antrag des Vorstandes – Ausschreibung zur Mannschaftsmeisterschaft 2026/27

SCHNEEWEIS stellt die Änderungen der Ausschreibung zur Mannschaftsmeisterschaft vor: Wesentlichste Änderung ist, dass künftig die bisher gegebene Möglichkeit wegfallen soll, Spieler:innen mit einer höheren Anzahl als die Punktegrenze für diese Klasse/Gruppe in die Mannschaft zu binden wenn alle davor gebundenen Spieler:innen des Vereins mehr Punkte als der:die betreffende Spieler:in aufweisen. Dies wurde in der Vergangenheit oft missbraucht. Erstmannschaften können immer mit allen Spieler:innen des Vereins antreten.

Es gibt zur Ausschreibung zur Mannschaftsmeisterschaft keine Fragen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b. Anträge der ordentlichen Mitglieder

Antrag 1 des Vereines ATUS Langenzersdorf - Leistungssportförderung

Änderung der Richtlinien der Leistungssportförderung für den WTTV-Nachwuchs
Im Punkt 4 der Zuschüsse und Vergütungen des WTTV im WTTV-Handbuch heißt es wortwörtlich: Die Anzahl der zu Fördernden in jeder Altersklasse ist von der Leistung auf Bundesebene abhängig. Die Leistungssportförderung richtet sich nach der Reihung eines Spielers oder Spielerin in der RC-Rangliste. Anspruchsberechtigt sind SpielerInnen der Altersklassen U21, U19, U17, U15, U13 und U11, die unter den ersten 16 in der von nicht für das Nationalteam spielberechtigten SpielerInnen bereinigten ÖTTV RC-Endrangliste seiner/ihrer Altersklasse klassiert sind.
Die Leistungssportförderung subventioniert die zusätzlichen Kosten für SpitzennachwuchsspielerInnen (vermehrtes Training, Kurse etc.). Die Beträge sind in den

Altersklassen U-21, U-19, U17, U-15, U-13 und U11 gleich hoch und betragen für Rang 1-8 je € 175 und für die Ränge 9-16 je € 110. Die Leistungssportförderung beträgt für Rang 1-8 € je 350 und für Rang 9-16 je € 220, wenn der/die SpielerIn zumindest an zwei vom WTTV-Nachwuchsausschuss definierten WTTV-NW-RC-Turnieren des betreffenden Spieljahres teilnimmt.

Gesamt werden maximal € 4.000 ausgeschüttet. Übersteigt der errechnete Gesamtbetrag diese Summe, werden die einzelnen Positionen anteilmäßig gekürzt. Eine doppelte Auszahlung durch Platzierungen in zwei Altersklassen ist nicht möglich. Hat ein Verein für eine/n NachwuchsspielerIn Anspruch auf eine Leistungssportförderung und hat diese/r SpielerIn erst in der letzten Sommerübertrittszeit die Vereinszugehörigkeit beim anspruchsberechtigten Verein erlangt, gebührt die Hälfte des für diese/n SpielerIn errechneten Betrages dem Vorverein, wenn dies ein WTTV-Verein war und der/die SpielerIn mindestens 2 Saisons dem Vorverein angehörte (Anmeldungen beim WTTV bis Dezember werden für die ganze Saison berechnet). Der Vorverein muss seine Nachwuchsarbeit durch Teilnahme an der Breitensportförderung und/oder den Einsatz des/der SpielerIn in einer Nachwuchsmannschaft dokumentieren. Ein Verein kann für eine/n SpielerIn nur entweder Leistungssportförderung oder Breitensportförderung beziehen. Mittel, die im Rahmen der Leistungssportförderung nicht verbraucht werden, werden auf Beschluss des NwA für den Leistungssport fördernde Aktivitäten verwendet oder erhöhen den Topf der Breitensportförderung.

ATUS Langenzersdorf stellt hiermit den Antrag „immer“ die Leistungssportförderung in der Höhe von 350€ für den Rang 1-8 sowie 220€ für den Rang 9-16 auszubezahlen, unabhängig davon ob der/die Spieler/in beim Nachwuchs-RC Turnier mitgespielt hat oder nicht.

Begründung:

Eine Leistungssportförderung für einen WTTV-Nachwuchsspieler sollte ausschließlich von seiner Leistung abhängig sein. Die ÖTTV-Endrangliste ist diesbezüglich ein geeignetes Instrument diese Leistung wiederzugeben. Darüber hinaus scheint bei Top 3 Platzierten bei Österreichischen Meisterschaften und Staatsmeisterschaften neben dem Namen stets der Landesverband auf, für den er antritt (und nicht der Name des Vereines oder der Name des Landeskaders). Die jeweilige Leistung der/s Spielers/in wird demnach immer dem jeweiligen Landesverband zugerechnet. Von daher ist es legitim, dass der Landesverband eine Leistungssportförderung für einen seiner erfolgreichen Aktiven ausbezahlt, unabhängig davon ob er beim WTTV Ranglistenturnier mitspielt oder nicht. Darüber hinaus heißt es bereits im ersten Satz von Punkt 4: Die Anzahl der zu Fördernden in jeder Altersklasse ist von der Leistung auf Bundesebene abhängig.

Antrag 2 des Vereines ATUS Langenzersdorf – Nominierungskriterien für Bundesländerbewerbe ÖM

Änderung der Nominierungskriterien für den Bundesländerbewerb

In der heurigen Saison hat der Nachwuchsausschuss beschlossen, dass nur all jene Spieler/innen im Bundesländerbewerb für Wien bei Österreichischen Meisterschaften nominiert werden dürfen, die beim 3. und 6. Nachwuchs-RC Turnier teilgenommen haben.

ATUS Langenzersdorf stellt hiermit den Antrag, dass im Sportjahr 2026/27 die RC-Rangliste als einziges Kriterium für die Nominierung für die Mannschaft im Bundesländerbewerb der Österreichischen Meisterschaften herangezogen wird.

Begründung:

Die besten Spieler/innen Wiens sollen den WTTV im Bundesländerwettkampf vertreten, unabhängig davon bei welchen Turnieren, Mannschaftswettkämpfen und Veranstaltungen sie ihre für die Nominierung notwendigen RC-Punkte erhalten haben. Sie haben es sich durch Leistung verdient. Blickt man auf die heurige Spielsaison zurück, so war die Vorgehensweise für Wien von Nachteil. In der U15 Mannschaft war der spätere österreichische U15 Doppelmeister Daniel Gschanes ausgeschlossen, weil er bei einem von zwei notwendigen Nachwuchs-Ranglistenturnieren nicht angetreten ist. In der U19 und U21 trat Wien ohne einer Mädchenmannschaft an, obwohl verdiente Wiener Mädchen spielen wollten. Als der Nachwuchsausschuss den Beschluss gefasst hat „Spitzenspieler/innen“ zu einer Teilnahme am Wiener Nachwuchsranglistenturnier zu zwingen, hat sich niemand die Mühe gemacht die Vereine, die Trainer und die Spieler/innen nach ihrem Trainings- und Wettkampfplan für jeden in Frage kommenden Leistungsträger zu fragen. Das Jahr hat 52 Wochenenden. Viele dieser Wochenenden sind vollgepfastert mit Wettkampf- und Trainingsterminen. Trainingssteuerung, schulische Belastung und Wettkampfplanung stellen bereits jetzt schon eine Herausforderung dar. Zwei oder mehr zusätzliche Wettkampftermine bringen die Planung

durcheinander. Zudem wirken die verpflichtenden Termine, 3.NWRLT und 6.NWRLT, ziemlich willkürlich gewählt. Kurios, das 6.NWRLT war erst nach den ÖM U11 bis U19. Es ist sicherlich nicht im Sinne des ÖTTV, dass die die Bundesländer nicht mit den besten Spieler/innen ihres Landesverbandes antreten.

- GEINEDER (Markus) stellt Antrag 1 und Antrag 2 von ATUS Langenzersdorf vor.
- HEIMBERGER fragt, warum nicht an den RC-Ranglistenturnieren teilgenommen wurde.
- GEINEDER (Markus) ist der Meinung, dass die Teilnahmeverpflichtung einen Zwang darstellt und damit ein falscher Weg beschritten wird.
- SCHUSTER ist der Ansicht, dass der Nachwuchsausschuss die Möglichkeit haben muss, Kriterien für Förderungen festzulegen. Das Top-Turnier sieht sie als Vorteil für die leistungsstärksten Spieler:innen Wiens. Es ist ein Turnier in Wien, wo sie sich mit spielstärkeähnlichen Wiener Spieler:innen mit gegenüber nationalen Turnieren geringem Zeitaufwand (nur halber Tag) und geringen Kosten messen können.
- GSCHANES (Werner) problematisiert, dass die Spieler:innen bei diesen Turnieren im Gegensatz zu nationalen Turnieren viele Spiele hintereinander haben.
- TANG sieht das Nachwuchs-RC-Turnier nicht als Leistungsturnier, weil man sich dafür das ganze Wochenende freihalten muss und erst spät bekannt wird, an welchem Tag zu welcher Zeit man tatsächlich spielt.
- KLAUS (David) hält fest, dass es aus seiner Sicht bei diesen Anträgen um die Interessen von Einzelpersonen geht. Der NWA muss aber die gesamte Wettkampf- und Trainingsstruktur für alle im Blick haben. Ziel ist es, die eigene Wettkampfstruktur des WTTV zu stärken. Der Kritik soll aber - wie vorhin von SCHUSTER vorgestellt - aber mit einem abgeänderten Konzept (TOP 16) für nächste Saison Rechnung getragen werden.
- KOMARY findet es nicht gut, wenn man mit Strafen und Zwang agiert.
- JUNG hält fest, dass die Rahmenbedingungen für die Förderungen rechtzeitig bekannt gegeben wurden. Es gibt Regeln und an diese hat man sich nicht gehalten.
- GSCHANES problematisiert, dass das Top-Turnier nicht in einem halben Tag erledigt sein wird. Er fragt, wo die Regenerationszeit bei so vielen Spielen ist und problematisiert, dass die Rahmenbedingungen für die Spitzenspieler:innen nicht gegeben sind, weil sie bei RC-Turnieren keine Boxen haben.
- SCHUSTER antwortet, dass es bei 16 Teilnehmer:innen keinen Jeder gegen Jeden-Modus geben wird. Es wird für dieses Turnier einen schöneren Rahmen geben und es wird dazu eine Ausschreibung veröffentlicht werden.
- Zu Antrag 2 meint SCHUSTER, dass die RC-Rangliste im Nachwuchssport nicht alleiniges Kriterium für Nominierungen sein sollte; das sieht auch die Sportwissenschaft so. Bei einem solch strikten Kriterium könnte man nicht adäquat mit Spieler:innen umgehen, die nicht ausreichend trainieren oder gerade von einer Verletzung zurückkommen. Die RC-Rangliste wird bei den jüngeren Jahrgängen auch stark dadurch beeinflusst, ob Nachwuchsspieler:innen bei den Erwachsenen spielen oder nicht.
- GSCHANES (Werner) meint dazu, dass es drei Nachwuchsturniere im Herbst (Top 10, WIN-Serie) gibt und man aus diesen prozentmäßig gewichtet eine Rangliste bilden könnte.
- SCHICHT weist darauf hin, dass auch die Trainer:innen bei der Nominierung von Mannschaften einen Einfluss haben sollten. Es sei in anderen Sportarten undenkbar, dass man die Trainer:innen so entmacht.

- GSCHANES (Werner) verweist darauf dass es für die Leistungsspieler:innen schwierig ist, alle Turniere abzudecken.
 - KLAUS (David) repliziert, dass mit Prozentsätzen für Turnierplatzierungen ebenso eine Startverpflichtung resultieren würde. Der Aufwand für ein Top 16 sind vier Stunden, das sollte auch für Leistungsspieler:innen möglich sein.
 - GEINEDER gibt JUNG Recht, dass man sich an Regeln halten muss. Deshalb hat er den Antrag gestellt, es im nächsten Jahr besser zu machen. Die Wiener Meisterschaften dienen ohnehin dazu, dass sich die besten Wiener:innen untereinander messen. Auch gibt es die WTTV-Mannschaftsmeisterschaft, wo sie sich miteinander messen können. Das Top 16 findet er gut, ein Teilnahmezwang ist aber nicht das richtige Mittel.
 - JUNG sieht die Leistungsspieler:innen aufgrund der diversen Förderungen durch den Verband in der Pflicht, an einem Top 16 teilzunehmen.
 - KLAUS (Franz) findet die Orientierung an der RC-Rangliste toxisch und verweist auf ein jüngstes Beispiel, wo ein ehemaliger Nationalspieler bei einem Ranglistenturnier mit der linken Hand gespielt hat, um Punkte zu verlieren.
 - GSCHANES sieht keinen Zusammenhang des Antrags mit dem Spieler, der mit der linken Hand gespielt hat. In allen Sportarten wird die Rangliste herangezogen.
- ⇒ Antrag 1 des Vereines ATUS Langenzersdorf wird mit 5 Pro- und 7 Gegenstimmen bei 9 Enthaltungen abgelehnt.
- ⇒ Antrag 2 des Vereines ATUS Langenzersdorf wird mit 3 Pro- und 7 Gegenstimmen bei 13 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag 3 des Vereines ATUS Langenzersdorf – Stimmrecht für alle Vereine mit Nachwuchsarbeit

ATUS Langenzersdorf stellt den Antrag, dass wichtige Änderungen sowie Beschlüsse im Nachwuchsbereich, die das Regulativ betreffen ab der Spielsaison 2026/27 von allen Vereinen, die Nachwuchsarbeit verrichten, gemeinsam beschlossen werden. Jeder Verein mit Nachwuchsarbeit hat ein Stimmrecht. Hierzu kann man einen halbjährlichen Nachwuchsgipfel abhalten.

Begründung:

Der Nachwuchsausschuss hat im Laufe der Jahre viele Mitglieder verloren. Die Zahl derer, die jetzt für alle Vereine abstimmen, ist zu klein. Die Konsequenz der Beschlüsse betrifft aber alle Vereine, die Nachwuchsarbeit verrichten. Daher sollten auch alle diese Vereine hier über ein Mitspracherecht verfügen. Darüber hinaus kann der Verband verstärkt auf Wünsche und Anregungen eingehen und das Miteinander der Vereine fördern.

- ⇒ GEINEDER (Markus) zieht diesen Antrag zurück.
 Er hält den Wunsch des Vereins fest, bei wichtigen Beschlüssen durch Informationen und Nachfragen einbezogen zu werden. Die bisher abgehaltenen Nachwuchs-Gipfel waren dazu ein probates Mittel.

Anträge des Vereines Lehrersportverein

Anträge des Lehrersportvereins Wien (LSV) zur GV am 17.6.2026

Sehr geehrte Damen und Herren des Vorstandes, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Wiener Tischtennisvereine, der Lehrersportverein Wien (LSV) bringt als ordentliches Mitglied des WTTV fristgerecht nachstehende Anträge zur Verhandlung und Abstimmung in der kommenden Generalversammlung ein.

Die Ereignisse der laufenden Saison 2025/26 haben leider ein Defizit an Transparenz sowie einen veränderten Umgang mit unseren sportlichen NW-Leistungsträgern, die unser Bundesland auf nationaler und internationaler Ebene repräsentieren, offengelegt. Laut § 2 der WTTV-Satzung ist der

primäre Zweck des Verbandes die gemeinnützige Förderung des Tischtennissports, insbesondere durch die Förderung des Nachwuchses. Gemäß § 3 werden die dafür erforderlichen Mittel maßgeblich durch uns Vereine. Wir Vereine zahlen folglich dafür, dass der Verband seinen satzungsgemäßen Auftrag erfüllt.

Zudem verpflichtet Punkt 6.4. der Geschäftsordnung des WTTV-Vorstandes den NWA ausdrücklich zur „Koordinierung der WTTV-Nachwuchstrainings“.

Die Realität der Saison 2025/26 sieht jedoch so aus: Es gab im gesamten Sportjahr kein einziges vom WTTV organisiertes und finanziertes Tischtennis Kadertraining für die Altersklassen U13/2 bis U19. Das RBNKZ-Training (U11 bis U13/1) wird Großteils vom ÖTTV gefördert. Das bedeutet: Die Jüngsten werden mit Großteils ÖTTV-Mitteln aufgebaut, danach aber durch keine angebotenen Tischtennistrainings für U13 bis U19 Spieler seitens des WTTVs komplett vernachlässigt. Die gesamte finanzielle, organisatorische Last, um Kaderspieler auf dem notwendigen Niveau von mindestens 4–5 Trainingseinheiten pro Woche zu halten, wurde von den Vereinen übernommen. Anstatt diese Leistung der Vereine partnerschaftlich zu unterstützen, greift der NWA über administrative Turnierzwänge und finanzielle Strafen (wie die 50%ige Kürzung der Leistungssportförderung) massiv in die sensible Trainings- und Regenerationssteuerung der jugendlichen Leistungsspieler ein. Um wieder zu einem wertschätzenden, transparenten und fördernden Miteinander zurückzukehren, stellen wir folgende Anträge:

Antrag 1 des Vereines Lehrersportverein – Abschaffung des Turnierteilnahmezwangs für Leistungsträger

Die Generalversammlung möge beschließen:

1. Die mit der Saison 2025/26 eingeführte Regelung, welche die Auszahlung von 50 % der Leistungssportförderung sowie die ÖM-Nominierung im Nachwuchsbereich zwingend an die Teilnahme an regionalen Nachwuchs-Ranglistenturnieren (RC-Turnieren) knüpft, wird mit sofortiger Wirkung ersatzlos aufgehoben.
2. Finanzielle oder sportliche Sanktionen oder Fördergeldkürzungen dürfen jedenfalls nicht verhängt werden, solange der Verband in der laufenden Saison kein eigenes, wöchentliches Tischtennis-Kadertraining für die betroffenen Leistungsstufen organisiert und finanziert.

Begründung:

Das Nachwuchs-RC-Turnier ist ein hervorragendes Instrument für den Breitensport. Als Zwangswerkzeug für die nationale NW-Spitze, die durch Bundesliga, nationale und internationale Einsätze (ÖTTV/WTT) sowie schulische Verpflichtungen ohnehin am Limit agiert, ist es sportwissenschaftlich kontraproduktiv. Da der WTTV selbst kein Tischtennis-Kadertraining anbietet, fehlt ihm die sportliche Legitimation, Spieler, die an ihrer Belastungsgrenze agieren, unter Sanktionsdrohungen für zwei weitere Tischtennisturniere zu verpflichten und finanziell und sportlich abzustrafen. Wir fordern Solidarität mit den Wiener Vereinen, die die gesamte Tischtennisnachwuchstraining von U13/2-U19 Spielern in Wien im Alleingang organisieren und finanzieren.

GSCHANES (Werner) stellt Antrag 1 des Lehrersportvereins vor. Dieser wird aufgrund der Ähnlichkeit zum Antrag von ATUS Langenzersdorf nicht mehr inhaltlich diskutiert.

⇒ Antrag 1 des Vereines Lehrersportverein wird mit 5 Pro- und 7 Gegenstimmen bei 9 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag 2 des Vereines Lehrersportverein – Vermeidung von Nominierungssanktionen und Verpflichtung zur Aufstellung der sportlich stärksten Wiener Mannschaften bei ÖMs

Die Generalversammlung möge beschließen:

Der WTTV verpflichtet sich, bei den Österreichischen Meisterschaften (Mannschafts- und Bundesländerbewerben) in allen Altersklassen (insbesondere U15, U19, U21) stets die sportlich stärksten verfügbaren Spielerinnen und Spieler auf Basis der objektiven Leistungskriterien (ÖTTV Ranglistenpunkte / RC-Punkte) zu nominieren. Es ist unzulässig, Nominierungen als Disziplinar- oder Sanktionswerkzeug zu missbrauchen, wenn dadurch Wiener Mannschaften absichtlich geschwächt oder gar nicht erst genannt werden.

Begründung:

Der Sport muss im Vordergrund stehen. Wenn unsere besten Talente sanktioniert ausgeschlossen werden, schadet das dem Ruf des gesamten Wiener Tischtennisports. Besonders eklatant zeigt sich diese Blockadehaltung aktuell im Mädchenbereich: Durch die starre Verknüpfung mit den neuen Sanktionsregeln wurden qualifizierte Wiener Mädchenmannschaften für die Österreichischen Meisterschaften gar nicht erst genannt. Anstatt die forcierte Mädchenförderung aktiv zu unterstützen und jede Chance auf nationale Präsenz zu nutzen, lässt der Verband Plätze unbesetzt und entzieht jungen Spielerinnen die sportliche Perspektive. Wir wünschen uns einen wertschätzenden Umgang mit allen unseren Leistungsträgern. Sie zu blockieren und Mannschaften absichtlich zu schwächen oder zurückzuziehen, demotiviert den gesamten Wiener Nachwuchs.

GSCHANES (Werner) stellt Antrag 2 des Lehrersportvereins vor. Dieser wird aufgrund der Ähnlichkeit zum Antrag von ATUS Langenzersdorf nicht mehr inhaltlich diskutiert.

⇒ Antrag 2 des Vereines Lehrersportverein wird mit 7 Pro- und 8 Gegenstimmen bei 7 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag 3 des Vereines Lehrersportverein – Transparenz und Einhaltung von Informationspflichten

Die Generalversammlung möge beschließen:

Alle Beschlüsse und Nominierungskriterien, die finanzielle oder sportliche Auswirkungen auf Vereine und insbesondere Kaderspieler haben, sind den Vereinen unverzüglich (spätestens innerhalb von 14 Tagen) und transparent im Wortlaut offenzulegen.

Begründung:

Laut Punkt 6.4. der WTTV-Geschäftsordnung ist der NWA verpflichtet, Beschlüsse zeitnah an Vereine mit Breitensportförderung (wie den LSV) zu übermitteln. Das Protokoll vom 22.04.2025 wurde jedoch nie offiziell übermittelt, zuletzt angefordert am 14.5.26(!), das Protokoll vom 15.07.2025 erst im November – Monate nach Saisonbeginn. Das erschwert erheblich eine Planung für Vereine und deren Nachwuchsspieler.

- GSCHANES (Werner) stellt Antrag 3 des Lehrersportvereins vor.
- SCHUSTER informiert, dass der Nachwuchsausschuss in seiner Sitzung am 5.5.2026 bereits beschlossen hat, seine Protokolle innerhalb von 14 Tagen auszusenden.

⇒ Antrag 3 des Vereines Lehrersportverein wird einstimmig angenommen.

Antrag 4 des Vereines Lehrersportverein – Unterstützung von Wiener Bundesligavereinen

Für Wiener Vereine, die an der Bundesliga teilnehmen, soll es einen finanziellen Zuschuss für die Bundesliga - Lizenzen und Schiedsrichtergebühren - geben, um die Kosten teilweise zu mindern, nur wenn sie Wiener Nachwuchsspieler einsetzen. Somit können unsere starken Wiener Nachwuchsspieler auch weiter bei Wiener Vereinen spielen und müssen nicht in Kauf nehmen, weite Strecken fahren zu müssen. Auch ist dies für den Wiener Verband die Möglichkeit, diese Nachwuchsspieler weiter an die Wiener Vereine zu binden.

Unser Vorschlag:

2. Bundesliga € 500,-

1. Bundesliga Unteres Playoff € 750,--

1. Bundesliga Oberes Playoff € 1000

- GSCHANES (Werner) stellt Antrag 4 des Lehrersportvereins vor.
- KINZL erläutert, dass bei Annahme dieses Antrags zusätzliche Kosten in Höhe von rund € 4.500 pro Saison entstehen würden, die über zusätzliche Gebühren/Beiträge der Vereine abzudecken wären.

- ⇒ Antrag 4 des Vereines Lehrersportverein wird mit 4 Pro- und 6 Gegenstimmen bei 9 Enthaltungen abgelehnt.

9. Allfälliges:

STRAUSS informiert darüber, dass das Kinderschutzkonzept des WTTV im Juli veröffentlicht werden soll und sie als Vertrauensperson des WTTV fungieren wird.

KLAUS (Franz) hält fest, dass sich der WTTV glücklich schätzen kann, mit Harald Schicht einen neuen Präsidenten und mit Sophie Schuster und David junge engagierte Funktionär:innen zu haben.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt SCHICHT allen Erschienenen für ihre konstruktive Mitarbeit und schließt die Generalversammlung.

Anmerkung:

Mit den Generalversammlungsunterlagen wurde ein „vorsorgliches Verlangen an die Generalversammlung in der Causa Daniel Gschanes“ von Marie-Nicole Rökke samt eines Beschlusses des ÖTTV-Berufungsgerichts in dieser Causa sowie der dazugehörige Schriftverkehr an die Vereinsvertreter:innen übermittelt. Gleichzeitig wurde die Ansicht des Vorstandes übermittelt, dass eine Befassung der Generalversammlung mit diesem Verlangen nicht durch die Bestimmungen des § 15 der WTTV-Satzung gedeckt ist. Frau Rökke bekämpft einen Beschluss des NWA, der nach Ansicht von Frau Rökke vom Vorstand bestätigt wurde. Gemäß § 15 Abs. 2 der Satzung ist die Generalversammlung nur bei Streitigkeiten anrufbar, bei denen der Vorstand 1. Instanz ist. Dies ist im konkreten Fall nicht gegeben.

Protokoll: Harald Kinzl



*Dein Tischtennis-Fachgeschäft
jetzt 2x in Wien*

NEUE FILIALE: HOLLANDSTRASSE 12, 1020 WIEN

www.gosports.at

DEIN PROFI IN SACHEN TISCHTENNIS

Besuche unseren neuen Shop in der **Hollandstraße 12, 1020 Wien**
oder wie gewohnt **Auf der Schmelz 10, 1150 Wien.**

Natürlich steht dir unser Webshop rund um die Uhr zur Verfügung.
Profitiere von zahlreichen Top-Angeboten und vielen neuen Produkten.

INFO: Im GoSports-Store Auf der Schmelz 10, 1150 Wien - direkt in der Tischtennishalle - findest Du künftig nur mehr die gängigsten Artikel gemeinsam mit dem Butterfly Store! Unser gewohntes Vollsortiment findest du dann in unserer neuen Filiale!

Go Sports HandelsgmbH | Tel: 01 / 714 57 49 | E-Mail: office@gosports.at



Terminkalender 2026/27

Herbst 2026 - Stand 14.07.2026

Datum	Meisterschaft / Cup									Turniere				
	Herren					Damen				Administration	Allgemeine Klasse		Nachwuchs	
	1.BL 1-8	1.BL 9-16	2.BL	LL/KI/Gr	Cup	1.BL 1-8	1.BL 9-20	2.BL	LL/Gr		National	WTTV	National	WTTV
04.07.-06.09.2026	Sommerferien													
05.09.2026						1								
06.09.2026					C*									
07.-13.09.2026														
12.09.2026												TOP U11/15		
13.09.2026														
14.-20.09.2026				10	C				10					
19.09.2026	1	1	1				1-3	1-3						1. NW-RC
20.09.2026		2	2											
21.-27.09.2026				1					1					
26.09.2026														
27.09.2026														
28.09.-04.10.2026				2					2					
03.10.2026	2	3	3			2	4-6	4-6						MM Nw U15+U19
04.10.2026	3	4			3									
05.-11.10.2026				3					3					
10.10.2026												WIN Serie 1		
11.10.2026														
12.10.2026	Abgabeschluss Spiele selber Vereine gegeneinander													
12.-18.10.2026					C									
17.10.2026												TOP U13/U19		2. NW-RC
18.10.2026														
19.10.2026	Abgabeschluss Runden 1-3 + 10 AK													
19.-25.10.2026				4					4					
24.10.2026	4	5	4			4								
25.10.2026	5	6	5			5								
24.10.-02.11.2026	Herbstferien				C*	Herbstferien								
02.-08.11.2026				5					5					
07.11.2026		7	6			6	7-9	7-9						
08.11.2026	6	8	7		7									
09.-15.11.2026				6					6					
14.11.2026										LTTV - Termin			WTTV TOP TURNIER	
15.11.2026														
16.-22.11.2026					C									
21.11.2026	7	9	8				10-12	10-12						
22.11.2026		10	9											
23.11.2026	Abgabeschluss Runden 4-6 AK													
23.-29.11.2026				7					7					
28.11.2026														MM Nw U13+U17
29.11.2026														
30.11.-06.12.2026				8					8					
05.12.2026												WIN Serie 2		
06.12.2026														
07.-13.12.2026				9					9					
08.12.2026										Austria TOP 12				
12.12.2026	Austria Cup HF		10			Austria Cup HF							3. NW-RC	
13.12.2026			11											
14.-20.12.2026				11	C				11					
19.12.2026														
20.12.2026														
21.12.2026	Abgabeschluss Runden 7-9 + 11 AK													
21.-27.12.2026														
24.12.-06.01.2027	Weihnachtsferien													
21.-31.12.2026	Abmeldezeit													
01.-10.01.2027	Anmeldezeit													

* C* - Runden werden nur benötigt, wenn mehr als 16 Mannschaften in einem CUP-Bewerb genannt werden

WTTV-Nachwuchs-Termine müssen erst durch den NWA bestätigt werden.

Vorbehaltlich Änderungen durch den ÖTTV



1. TTK EDEN Season Kick-Off

Termin:	Sonntag, 13. September 2026 Hallenöffnung ab 08:00 Uhr, Beginn 09:00 Uhr TTK Eden, An der Schanze 7 (Sporthalle), 1210 Wien
Bewerb:	Teambewerb mit drei Spielern pro Team (keine Punktegrenze)
Spielmodus:	Der Teambewerb wird in acht Gruppen zu jeweils vier Teams gespielt und es gibt eine Teilnehmerbeschränkung von 32 Teams. Jede Mannschaft stellt ihre drei Spieler beliebig auf, danach werden drei Einzel auf drei Gewinnsätze gespielt (mögliche Ergebnisse: 3:0 oder 2:1). Nach der Gruppenphase werden die Gruppenersten, Gruppenzweiten, Gruppendritten und Gruppenvierten jeweils in einem KO-Raster die Platzierungsspiele austragen. Bei weniger als 32 Teams, wird die Gruppengröße entsprechend angepasst.
Preise:	Die ersten drei Mannschaften jedes KO-Rasters erhalten einen Pokal.
Spielberechtigt:	Sind nur Spieler/innen die bei einem ÖTTV-Landesverband gemeldet sind.
Turnierleitung:	Thomas Gottwald und Thomas Auer
Oberschiedsrichter:	Sebastian Hladik
Spielgeräte:	Tische: Donic Dehli SLC (blau) Bälle: Donic *** 40+ (weiß)
Nennungen:	Ausschließlich unter der E-Mail-Adresse mit dem Teamnamen und den Teilnehmern: turnier@ttkeden.at (Nenngebühr ist vor Ort zu bezahlen)
Nenngebühr:	€ 45,- pro Mannschaft
Nennschluss:	Mittwoch, 9. September 2026 (19:00 Uhr)
Auslosung:	Donnerstag, 10. September 2026

Es gelten die allgemeinen Regeln des ÖTTV-Handbuches.

Für Garderobe, Geld und Wertgegenstände, sowie für Unfälle übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Durch die Anmeldung zum Turnier erklären sich die Teilnehmer einverstanden, dass ihre Spielergebnisse veröffentlicht sowie Fotos und Videos im Zuge der Veranstaltung angefertigt und in Printmedien und auf Social-Media-Kanälen veröffentlicht werden.

Es wird ein preiswertes Buffet mit kleinen Speisen und Getränken geben.

Wir wünschen allen Teilnehmer/innen eine gute Anreise und ein erfolgreiches Turnier!

SOMMER-TRAININGSKURS

Service • Annahme • Sicherheit
von **Mo. 17. bis Fr. 21. August 2026**

Sporthalle Wr. Neudorf - Tischtennishalle, Tennisstrasse 1

Für Meisterschaftsspieler bis 1200 und ab 1201 Punkte

	Anmeldung	Training I	Training II	Individuelle Teilnahme möglich! (z.B. nur vormittags, bestimmte Tage, bestimmte Zeiten ...)
bis 1200	08:45	09:00 - 11:00	13:30 - 15:30	
ab 1201	10:15	11:00 - 13:00	15:30 - 17:30	

Kosten: € 200,- kompletter Kurs

€ 45,- einzelner Tag, € 25,- einzelnes Training, Mitglieder des TTV Wr. Neudorf 1947 zahlen die Hälfte.

Wasser und Obst gratis!

Anmeldung: office@tischtennisschule.at

Einzahlung an Tischtennisschule Wr. Neudorf, IBAN: **AT58 3225 0000 0050 5099**,
bzw. **bar** am ersten Kurstag vor Ort.



Head Coach
Wojtek Kolodziejczyk

geprüfter Trainer,
Kadertrainer NÖTTV &
TTV Wiener Neudorf,
Bundesligaspieler



Co-Trainer
Ewelina Kolodziejczyk

ehemalige polnische
Teamspielerin,
NÖTTV & TTVWN
Trainerin

Mehr Infos: Wojtek: 0650 / 553 45 15

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldungen werden nach Reihenfolge behandelt!

Weder der **TTV Wiener Neudorf** noch **tischtennisschule.at** haften für Schäden aller Art (Diebstahl, Verletzung ...)!

Um die Sicherheit zu gewährleisten wird mit ausreichend Abstand zwischen den Tischen gespielt!